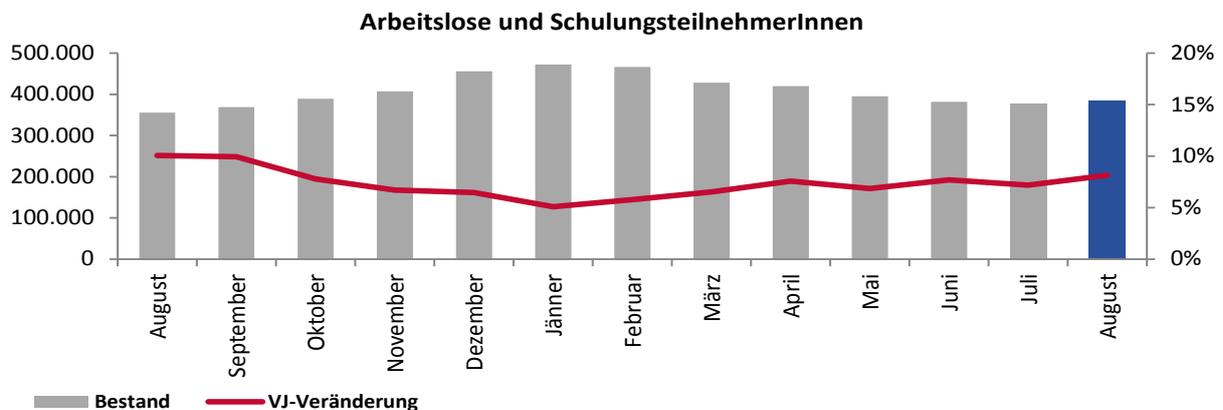


Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

August 2015

„Auch Ende August zeigt sich die österreichische Arbeitsmarktlage unverändert schlecht. Trotz steigender Beschäftigung sind derzeit 384.585 Menschen arbeitslos gemeldet oder in Schulungen des AMS – ein besorgniserregender Wert, den wir früher nur vom Winter kannten. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um +28.942 Personen oder 8,1%. Sämtliche Bundesländer aber auch alle wichtigen Branchen weisen steigende Arbeitslosigkeit auf. Positiv demgegenüber nur die offenen Stellen mit einem Plus von 4.343 oder 15,7%. Die positive Entwicklung im Bereich der offenen Stellen zeigt sich nunmehr auch bei deutlich gestiegenen Stellenbesetzungen. In diesen Tagen beginnen die meisten Jugendlichen eine Lehrstelle. In unserem „Spezialthema“, das noch vor 12 Uhr erscheint, widmen wir uns deshalb dieser Thematik.“ Dr.Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	327.145	+34.824	+11,9%
Frauen	150.252	+13.846	+10,2%
Männer	176.893	+20.978	+13,5%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.598.895	+46.631	+1,3%
Frauen	1.673.501	+21.937	+1,3%
Männer	1.925.394	+24.694	+1,3%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	8,3%	+0,7 %-Punkte	
Frauen	8,2%	+0,6 %-Punkte	
Männer	8,4%	+0,8 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	384.585	+28.942	+8,1%
Frauen	177.413	+10.518	+6,3%
Männer	207.172	+18.424	+9,8%



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,8%	0,3 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	10,8%	0,2 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Juli 2015 (Veränderung zum Juli 2014)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	327.145	+34.824	+11,9%
Frauen	150.252	+13.846	+10,2%
Männer	176.893	+20.978	+13,5%
Salzburg	12.648	+397	+3,2%
Tirol	18.425	+787	+4,5%
Vorarlberg	9.911	+428	+4,5%
Kärnten	21.315	+1.188	+5,9%
Steiermark	39.569	+2.364	+6,4%
Burgenland	8.990	+588	+7,0%
Niederösterreich	55.143	+4.881	+9,7%
Oberösterreich	39.375	+4.132	+11,7%
Wien	121.769	+20.059	+19,7%
InländerInnen	243.069	+20.519	+9,2%
AusländerInnen	84.076	+14.305	+20,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	44.752	+1.129	+2,6%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	196.964	+21.463	+12,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	85.429	+12.232	+16,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	148.377	+15.809	+11,9%
Personen mit Lehrausbildung	100.076	+9.455	+10,4%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.689	+1.295	+7,9%
Personen mit höherer Ausbildung	35.605	+4.546	+14,6%
Personen mit akademischer Ausbildung	23.746	+3.757	+18,8%
Herstellung von Waren	29.976	+2.335	+8,4%
Bau	22.063	+1.833	+9,1%
Handel	51.693	+4.796	+10,2%
Verkehr und Lagerei	15.359	+1.160	+8,2%
Beherbergung und Gastronomie	36.204	+3.316	+10,1%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.319	+1.242	+13,7%
Arbeitskräfteüberlassung	34.923	+3.165	+10,0%
Zugänge	70.811	-542	-0,8%
Abgänge	76.905	-1.038	-1,3%
darunter Abgänge in Beschäftigung	30.953	+2.972	+10,6%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	129	+16	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	168	+47	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	39.361	+26.053	+195,8%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	111.404	+26.344	+31,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	57.440	-5.882	-9,3%
Frauen	27.161	-3.328	-10,9%
Männer	30.279	-2.554	-7,8%
Burgenland	1.551	-321	-17,1%
Wien	22.593	-3.652	-13,9%
Kärnten	2.581	-381	-12,9%
Niederösterreich	8.137	-783	-8,8%
Oberösterreich	8.709	-555	-6,0%
Steiermark	7.667	-271	-3,4%
Tirol	1.871	-31	-1,6%
Salzburg	2.472	+62	+2,6%
Vorarlberg	1.859	+50	+2,8%
InländerInnen	39.694	-7.197	-15,3%
AusländerInnen	17.746	+1.315	+8,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	24.669	+1.207	+5,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	27.730	-4.189	-13,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	5.041	-2.900	-36,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	32.362	-2.507	-7,2%
Personen mit Lehrausbildung	12.989	-2.468	-16,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.019	-389	-11,4%
Personen mit höherer Ausbildung	5.703	-452	-7,3%
Personen mit akademischer Ausbildung	2.946	-59	-2,0%
Herstellung von Waren	4.942	-562	-10,2%
Bau	2.378	-510	-17,7%
Handel	7.214	-1.729	-19,3%
Verkehr und Lagerei	1.647	-607	-26,9%
Beherbergung und Gastronomie	4.614	-689	-13,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	1.686	-400	-19,2%
Arbeitskräfteüberlassung	4.010	-1.507	-27,3%
Zugänge	19.232	-1.510	-7,3%
Abgänge	17.942	-3.882	-17,8%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	384.585	+28.942	+8,1%
Frauen	177.413	+10.518	+6,3%
Männer	207.172	+18.424	+9,8%
Burgenland	10.541	+267	+2,6%
Salzburg	15.120	+459	+3,1%
Kärnten	23.896	+807	+3,5%
Tirol	20.296	+756	+3,9%
Vorarlberg	11.770	+478	+4,2%
Steiermark	47.236	+2.093	+4,6%
Niederösterreich	63.280	+4.098	+6,9%
Oberösterreich	48.084	+3.577	+8,0%
Wien	144.362	+16.407	+12,8%
InländerInnen	282.763	+13.322	+4,9%
AusländerInnen	101.822	+15.620	+18,1%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	69.421	+2.336	+3,5%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	224.694	+17.274	+8,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	90.470	+9.332	+11,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	180.739	+13.302	+7,9%
Personen mit Lehrausbildung	113.065	+6.987	+6,6%
Personen mit mittlerer Ausbildung	20.708	+906	+4,6%
Personen mit höherer Ausbildung	41.308	+4.094	+11,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	26.692	+3.698	+16,1%
Herstellung von Waren	34.918	+1.773	+5,3%
Bau	24.441	+1.323	+5,7%
Handel	58.907	+3.067	+5,5%
Verkehr und Lagerei	17.006	+553	+3,4%
Beherbergung und Gastronomie	40.818	+2.627	+6,9%
Gesundheits- und Sozialwesen***	12.005	+842	+7,5%
Arbeitskräfteüberlassung	38.933	+1.658	+4,4%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	32.033	+4.343	+15,7%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	22.527	-1.325	-5,6%
Zugänge im aktuellen Berichtsmonat	35.328	+3.284	+10,2%
Abgänge im aktuellen Berichtsmonat	33.565	+4.230	+14,4%
darunter Stellenbesetzungen	27.662	+3.025	+12,3%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	27	+1	-
bisherige Laufzeit (Tage)	42	-6	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	4.030	-113	-2,7%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	4.599	+111	+2,5%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	8.659	+97	+1,1%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	984	+22	+2,3%
Lehrstellenandrangsziffer	2,1	+0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	4.629	+210	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung: Datenrevision durch Statistik Austria (rückwirkend bis 2004) im Zuge methodischer Neuerungen des Hochrechnungsverfahrens, u.a. Verwendung des Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten (bei Nicht-Beantwortungen). Dies findet ebenfalls in folgenden Ländern statt: Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und den Niederlanden.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

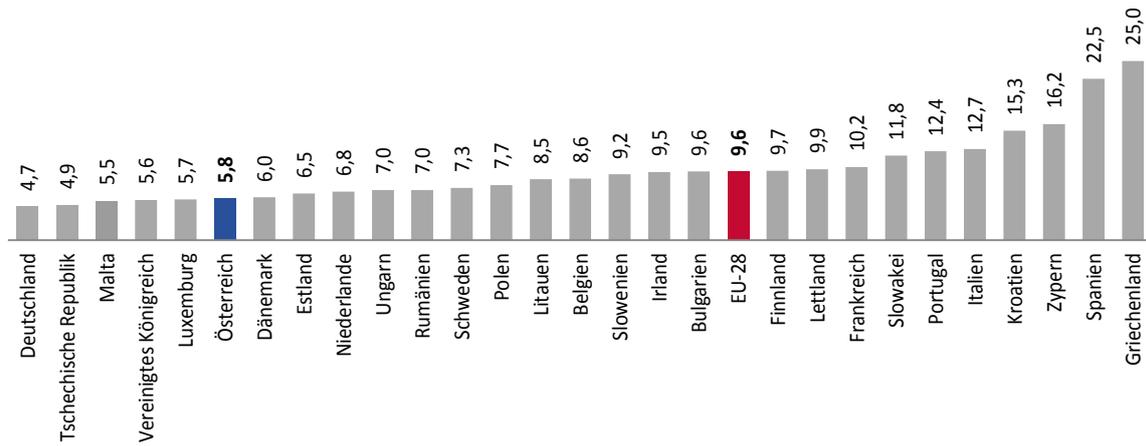
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „Lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

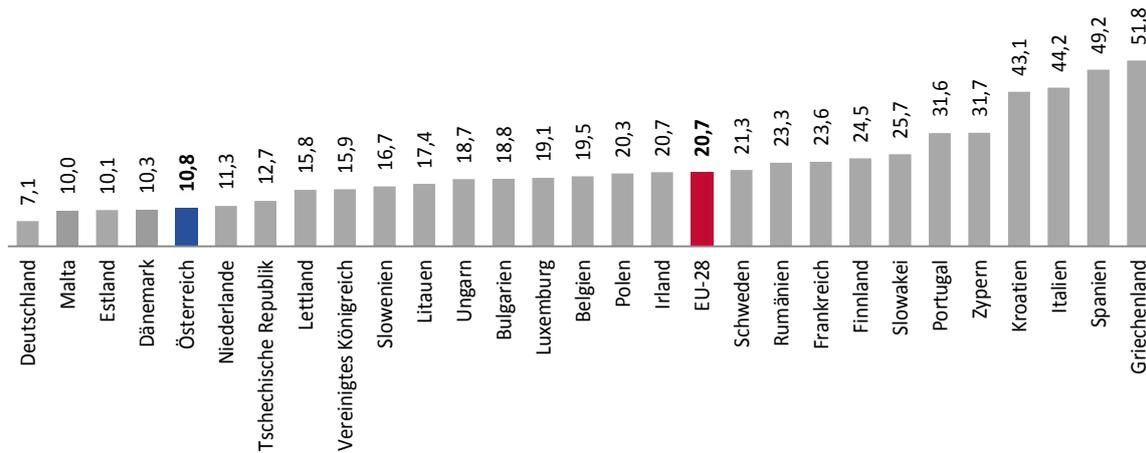
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.08.2015; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
(Stand: 31.08.2015; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, September 2015

**ÜBER
SICHT**
ÜBER DEN ARBEITSMARKT